



Gemeindebrief

Berichte und Informationen

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Eckersmühlen und Wallesau

... keine Freude soll niemand, ich euch
nehmen"

Joh. 16, 22b

"Siehe ich bin bei euch alle Tage bis
an der Welt Ende"

Matt. 28, 20

"Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf all deine
Wegen"

Psalm 91, 11

"Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,
der Herr aber sieht das Herz an"

1 Sam 16, 7



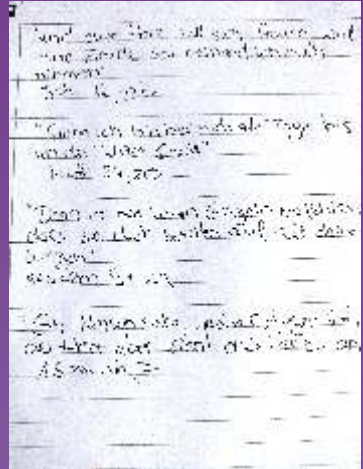
Thema: Stimm für Kirche!

Nr. 153 August - Oktober 2024

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH

Die Übersicht

Unser Titelbild zeigt einen Notizzettel für die Auswahl eines Taufspruches. Mit der Taufe stimmen junge Eltern für die Kirche, der sie teilweise selber nicht mehr angehören. Trotzdem ist es ein Zeichen der Hoffnung!



Aus dem Inhalt

Wir sind gut zu erreichen!    Unsere Adressentafel Seite 4

Grüß Gott!
Das Editorial Seite 5

Das Thema:
Stimm für Kirche Seite 6

Rückblick
Kuscheltiergottesdienst Seite 12

KonfiSamstag Bibel Seite 14

Kerwa 2024 Seite 16

Kandidierende Eckersmühlen Seite 20

Wallesau
Musik im Dorf Seite 24

Kandidierende Wallesau Seite 26

Gemeindefest Seite 29

Kurznachrichten
Aus unseren Kirchengemeinden Seite 30

Ich habe es an dieser Stelle schon einmal mit einer „sprechenden Zeile“ versucht. Leider ohne Beteiligung. Nun kommt ein eigener Vorschlag, der natürlich von vielen besseren Ideen übertroffen werden darf. Vielleicht macht aber das folgende Bild mehr Lust auf eine Beteiligung. Was sagt sie zu ihm? Oder spricht sie zu jemand anderem? Ausfüllen, abfotografieren und per Mail ans Pfarramt!



Und jetzt noch 5 Strophen Laudato si!

Foto: Pfahler



Foto: Kerwahaufen

Wir sind gut zu erreichen!



Auf Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Eckersmühlen



Auf Instagram:
@ev_kirche_eck

Und natürlich:
kirche-eckersmuehlen.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eckersmühlen

Pfarramt Eckersmühlen
Eckersmühlener Hauptstr. 43, 91154
Roth, Telefon (09171) 892269
Telefax (09171) 88630,
pfarramt.eckersmuehlen@elkb.de
www.kirche-eckersmuehlen.de



Bürozeiten Eckersmühlen
Michaela Landerer, Dienstag, Mitt-
woch und Donnerstag von 9:00 bis
12:00 Uhr;
Bernhard Nikitka, Montag von
15:00 bis 17:00 Uhr, sowie nach Ver-
einbarung.

Mesner Eckersmühlen
Kevin Böttger, Tel. 8519244,
David Böttger, Tel. 0171 5287016
Claudia Traumüller, Tel. 989555

Gemeindehaus
Unterer Stockweg 1

KiTa „Villa Regenbogen“
Leitung: Lisa Elsner,
In der Leiten 33,
Telefon (09171) 895285



kirche-wallesau.info

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wallesau

Pfarramt Wallesau
Eckersmühlener Str. 5, 91154 Roth,
Telefon (09171) 70026
Telefax (09171) 899344,
pfarramt.wallesau@elkb.de
www.kirche-wallesau.info

Bürozeit Wallesau
Bernhard Nikitka, Dienstag 15:00
bis 17:00 Uhr, ansonsten bitte im
Pfarramt Eckersmühlen anrufen.

Mesner Wallesau
Bei Bedarf bitte im Pfarramt Eckers-
mühlen anrufen (09171) 892269

Spendenkonto Eckersmühlen
IBAN: DE66 7656 0060 0004 8717 23
Spendenkonto Wallesau
IBAN: DE78 7606 9449 0109 6549 25

Neues Geschäftskonto für alle Ge-
meinden unter der Bezeichnung
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Schwabach
IBAN DE72 5206 0410 0101 5111 49
Evang. Bank eG Kassel

neu

Mohnblumen grüßen am Weg.
Foto: Nikitka

Stimm für Kirche

- Liebe Gemeindeglieder!
Die Kandidierendengewinnung ist abgeschlossen und die Vorbereitung der Wahl des neuen Kirchenvorstands geht in die nächste Runde. Nach meinem Urlaub werde ich an vielen Stellen immer wieder neue Plakate aufhängen. Die zentral ausgearbeitete Werbung will schließlich gesehen werden. Und da waren Profis am Werk, die das alles gestaltet haben!
Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gehören zu den wichtigsten Ehrenamtlichen, ohne deren große Schar Kirche gar nicht existieren könnte. Kein Kindergottesdienst, kein Gemeindefest, kein Seniorenkreis, der bei uns ja bekanntlich nicht so heißt, nichts davon wäre am Leben, wenn nicht viele Menschen mit ihrem Engagement für Kirche stimmen würden. Nicht nur mit einem Kreuz bei der Wahl, die übrigens wieder als reine Briefwahl durchgeführt wird, wie schon 2018. Das Motto „Stimm für Kirche“ wird Ihnen also noch öfter begegnen, aber stimmt es in der Kirche noch? Vor zwei Jahren brauchten



wir neue Briefbögen, weil wir unser Geschäftskonto ändern mussten. Jetzt werden wir ab 1. August gar kein eigenes Geschäftskonto mehr haben, was eine erneute Änderung nötig macht. Bitte beachten Sie also den Kasten links unten. Wir drucken, so gut es geht, die neue Kontonummer zusätzlich auf unsere Geschäftsbriefe, was naturgemäß nicht so schön aussieht. Das nur am Rande. Aber die Frage bleibt: Stimmt Kirche noch? Ein feines Instrument, Geige, Gitarre, selbst die Orgel muss ja auch immer wieder nachgestimmt werden. Damit es bei uns in den Gemeinden für Sie als Gemeindeglieder stimmt, geben wir uns im Team der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen größte Mühe!

Ihr Bernhard Nikitka, Pfarrer

Am 20. Oktober 2024 werden durch die Kirchenvorstandswahl in der Evangelisch–Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

■ **Miteinander Gemeinde leiten.** Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Was macht der Kirchenvorstand? Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe, strategische Fragen der Gemeindeentwicklung, wie das Profil der Kirchengemeinde, Schwerpunktsetzungen und Kooperationen, festzulegen. Auch durch Personalentscheidungen bei Stellenbesetzungen und bei der Anstellung von Mitarbeitenden werden Weichen der Gemeindeentwicklung gestellt. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über

die Rahmenbedingungen für Gottesdienste, fördern das Vertrautwerden mit dem christlichen Glauben, tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin. Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde, sowie für Kindertagesstätten und diakonische Einrichtungen, die im Besitz der Gemeinde sind. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verwalten das Vermögen der Gemeinde: Sie beschließen den Haushaltsplan und die Jahresrechnung, sind für die Erhebung der Kirchgeldes zuständig, erlassen Satzungen (z.B. für Friedhöfe) und entscheiden über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten.

<https://stimmfuerkirche.de>

Stimm für Kirche!

Stimm für heilige Momente

über 120.000 evangelische Gottesdienste
und spirituelle Angebote in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Das Thema:

Stimm für Dynamik

über 1.600 evangelische
Jugendinitiativen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Stimm für Kirche!

Stimm für Taktgefühl

über 1.800 evangelische Vokal-
und Posaunenchöre in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de





Rolf Wild

Friedhofspfleger

- Natürlich ist sein Name Rolf Wild und nicht... naja, ich möchte nicht Falsches wiederholen und entschuldige mich für den Hörfehler, der im letzten Gemeindebrief zu einem falschen Namen führte.

Und er ist unser neuer Friedhofspfleger, der gleich mit einem Feuereifer losgelegt hat.

Herr Wild ist 61 Jahre alt und wohnt im Steinbacher Weg. Und wie kommt Herr Wild dazu, in der Kirchengemeinde als Friedhofspfleger zu arbeiten? Er pflegt seit einigen Jahren bereits mehrere Gräber und ist also ohnehin öfter auf dem Friedhof beschäftigt. Von daher ist er bereits vielen Eckersmühlern bekannt. Herzlich willkommen im Team!

BN

Mesnerteam

Claudia Traumüller

- Zur Verstärkung unseres Mesnerteams hat sich nach einigen Jahren Pause Claudia Traumüller in der Kirchengemeinde zurück gemeldet. Sie wird dringend gebraucht zur Entlastung unseres Hauptmesners David Böttger, der ja junger Vater geworden ist. Nach ein paar Einweisungen kam sie wieder bestens zurecht. So viel hat sich ja doch nicht bei unseren Gottesdiensten geändert.

Frau Traumüller ist 50 Jahre alt, verheiratet, und Mutter von drei Söhnen. Sie wohnt mit ihrer Familie im Brunnauer Weg.

Herzlich willkommen im Team!

BN



Pfarramt

- „Evangelisches Pfarramt Eckersmühlen... Sie sprechen mit Michaela Landerer, hallo...?“ Eine neue Stimme am Telefon und nun möchte ich mich Ihnen und Euch auch in diesem Rahmen kurz vorstellen. Ich heiße Michaela Landerer – für viele Michi oder Micha! Ich habe zwei kleine Kinder, Palina (4) und Elish (6), bin verheiratet mit meinem Mann Reinhard. Wir wohnen in Eckersmühlen in der Neuen Siedlung. Gelernt habe ich mal den Beruf der Erzieherin, in dem ich seit vielen Jahren, vor allem bei Regens-Wagner Zell im Gruppendienst tätig bin. Jetzt darf ich mich beruflich weiterentwickeln und arbeite nun seit Mai als Sekretärin im Pfarramt hier in Eckersmühlen. Brigitte Bretzner arbeitet mich derzeit geduldig ein und ich hoffe, dass ich ihre Arbeit so gewissenhaft und fröhlich wie sie weiterführen kann (Es sind große Fußstapfen! Wenn Sie wüssten, was Brigitte alles aus dem Effeß weiß!)



Kommt immer häufiger auch alleine zurecht: Michaela Landerer, 43, unsere neue Kraft im Pfarramt. Willkommen im Team! Foto: Selfie

Die Arbeit macht mir große Freude und ich hoffe, dass wir uns auf unterschiedlichen Wegen begegnen – via E-Mail, am Telefon oder persönlich. Ich bin gerne für Sie und Euch da!

Michaela Landerer

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,** JEREMIA 23, 23
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Gott sagt: „Ich bin da!“

■ Am Sommerfest der „Villa Regenbogen“, das in diesem Jahr eine von den Kindern geplante und vorbereitete Hasenparty war, gab es unter anderem ein kleines Theaterstück der Kuschel(tier)Hasen und eines Kuschel(tier)Löwen.

Jeden Tag brachten die Kinder ihr Kuscheltier für die Probe mit in die Einrichtung und nahmen es auch sehr verlässlich am Nachmittag wieder mit nach Hause – weil es doch immer sehr bedeutsam ist. Das Kuscheltier ist mir immer nah.

Viel Bewegung beim Kuscheltiergottesdienst der „Villa Regenbogen“ Fotos: Himmler



Wenn ich traurig bin, tröstet es mich. Es hört mir zu. Wenn ich aufgeregt bin, kann ich es an mich drücken. Ich brauch es, wenn es dunkel ist, dann hab ich keine Angst. Es hat einen Namen, ist besonders weich und immmmmmmer da. All das haben die Kinder benannt – in einer gemeinsamen „Zeit mit Gott“.

Dazu waren alle Kinder eingeladen – gemeinsam mit ihrem Kuscheltier in die Kirche zu kommen.

Mit einer Kerze, einer leisen Zeit, Liedern, Gebet, Segen und Kuscheltier war für die Kinder eindrücklich: **Gott liebt mich, er will mein Freund sein, er ist mir nah, begleitet mich, hört mir zu...**

Anke Himmler



Alef, Bet und Omega

Gemeinsamer KonfiSamstag zum Thema Bibel

Mit Geduld und Hilfe findet am Ende jeder die gesuchte Bibelstelle. Fotos: Koch





Schreiben mit der Hand, diese uralte Kulturtechnik im Zeitalter von Tastatur und Handy, stellt eine noch größere Herausforderung dar, wenn man es mit den antiken Schreibwerkzeugen versucht. Auf dem Bild versuchen die Konfis sich an den hebräischen Buchstaben Alef und Bet, mit denen das Alphabet seit Urzeiten anfängt.

■ KonfiSamstag zum Thema Bibel bringt Herausforderungen.

Schreiben wie in der Antike, als die Bibel noch von Hand geschrieben wurde? Dieser Herausforderung stellten sich einige Konfis beim gemeinsamen KonfiSamstag im Gemeindehaus in Eckersmühlen. Dabei war der erste Satz der Bibel, auf Hebräisch, und der letzte Satz der Bibel, auf Griechisch, eine anspruchsvolle Vorlage. Man konnte sich ein Lesezeichen anfertigen, das dann schön laminiert seinen Platz in der eigenen Bibel finden kann.

Um sich in der zurecht zu finden, gab es eine Anleitung und Übungen.

Dabei wurden die sehr unterschiedlichen Vorkenntnisse der Konfis deutlich. Das Gute: Es ging ausdrücklich nicht um Geschwindigkeit, sondern um die Geduld, bis alle die entsprechende Stelle gefunden hatten. Es galt das Jesusprinzip, dass die Letzten die Ersten sein werden, nicht der gnadenlose Konkurrenzkampf, bei dem die Schwachen keine Chance hätten. In unserer KonfiArbeit legen wir großen Wert darauf, dass es allen Spaß macht. Vielen lieben Dank auch an meine Mitarbeitenden und den Eltern, die unsere KonfiSamstage so nahrhaft machen.

BN



37 Freunde müsst ihr sein! Im Kerwahaufen herrscht ein ungeheurer Zusammenhalt.



Abendstimmung an der Bude. Alle Fotos: Kerwahaufen



Im Einklang mit und unter dem Kommando der Feuerwehr wird der Kerwabaum aufgestellt.

- Den Kerwahaufen gibt es seit 2016. Er umfasst inzwischen die „Generationen“ Altkerwahaufen, Kerwahaufen, das sind die Aktiven, und den Kinderkerwahaufen, die offizielle Nachwuchsorganisation. Ich bekam ein Feierband als Altkerwabursche, sozusagen ehrenhalber, und nach dem Festgottesdienst, während der Posaunenchor noch das Nachspiel darbot, vom Festwirt persönlich die erste Halbe zum Frühschoppen. Ich hätte schließlich schon schwer gearbeitet, war die Begründung. Wie man unschwer erkennen kann, habe ich mich sehr über die Aufmerksamkeit gefreut. 2026, also zum 10-jährigen Bestehen des Haufens, wird es noch einmal richtig laut werden, bei meiner letzten Kerwa in Eckersmühlen!

Euer Pfarrer



Prost! Das erste Bier bekommt der Pfarrer.



Der Posaunenchor unterhielt zum Frühschoppen mit Volksweisen und beliebten Melodien. Vielen Dank an den Posaunenchor! Alle Fotos: Heumann

Begehrte Schattenplätze beim 4.

■ **Rückblick auf ein sehr schönes Gemeindefest 2024.**
Eckersmühlen (hka) Zum vierten ökumenischen Gemeindefest lud die evangelische und die katholische Kirchengemeinde von Eckersmühlen die Bevölkerung ein. Das gemeinsame Fest unter dem Motto „Feiern unter den Föhren“ begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfarrer Bernhard Nikitka und Pfarrer Christian Konecny aus Roth. Dieser wurde vom Posaunenchor, Singkreis und der Orgel feierlich mitgestaltet. Im Anschluss begaben sich die Besucher auf die Festwiese hinter der katholischen Kirche. Zwei Zelte sorgten für den Schatten bei den

sommerlichen Temperaturen. Mit Hähnchen und Rollbraten vom Grill der Firma Glaser und gegrillten Bratwürsten waren die Gäste zum Mittagstisch gut versorgt. Auch das Kuchenbuffet und der Kaffee wurde gerne angenommen. Damit der Getränkeausschank läuft, erhielten die Veranstalter Unterstützung vom Kerwahaufen. Zum Programm trugen auch die KiTa „Villa Regenbogen“ und die Band Mosaik mit ihren Auftritten bei. Auch für die Kinder wurde durch die Spielstraße, betreut von der örtlichen Pfadfindergruppe, einiges geboten. So erlebten die Bürger wieder einmal einen schönen gemeinsamen Tag.

Karlheinz Heumann



Oben: Das angebotene Mittagessen fanden alle sehr lecker. Danke an die Firma Glaser!

Unten: Nach dem ersten Ansturm hatte der Kerwahaufen den Ausschank gut im Griff. Und für die leckeren Bratwürste stellte man sich gerne ein paar Minuten an! Danke an beide Teams!

ökumenischen Gemeindefest



Kirchenvorstandswahl 2024



Claudia Barth, 43 Jahre,
Ärztin



Isolde Böttger, 62 Jahre,
Beamtin



Kristina Böttger, 28 Jahre,
Verwaltungsfachkraft



Florian Koch, 30 Jahre,
Qualitätsmanagement



Michaela König, 56 Jahre,
Angestellte Umweltlabor



Regina Kratz, 43 Jahre,
Physiotherapeutin



Gisela Rückert, 66 Jahre,
Rentnerin



Sheila Steinheimer, 50 Jahre,
Erzieherin



Sandra Swoboda, 44 Jahre,
Erzieherin

Alle Fotos: Ganzmann



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl

■ Heuer werden wieder für die nächsten sechs Jahre in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände gewählt. Auch wenn der Wahltag auf den 20. Oktober festgelegt ist, braucht man sich keine Sorgen zu machen, ob man an diesem Tag auch die Zeit und Gelegenheit findet, an der Wahl teilzunehmen. Die Wahl wird nämlich, wie schon 2018, grundsätzlich als Briefwahl durchgeführt. **Alle werden angeschrieben**, die am Wahltag entweder schon 16 sind, oder konfirmiert sind. Trotzdem darf man seinen Stimmzettel im **Gemeindehaus, Unterer Stockweg 1**, zwischen 11 Uhr und 15 Uhr auch persönlich am Wahltag abgeben. Mit einem Durchschnittsalter von 46,88 Jahren am Wahltag können wir einen jungen Wahlvorschlag präsentieren, aus dem **6 Kandidierende** gewählt werden. Sie können also bis zu 6 Kreuze auf dem Stimmzettel machen, gerne auch weniger, aber auf keinen Fall mehr.

Wir hätten Ihnen gerne mehr Kandidierende zur Auswahl vorgeschlagen, vor allem mehr Männer, ist doch im Kirchenvorsteherwahlgesetz als Mindestanzahl die **doppelte Anzahl der zu Wählenden** festgelegt. Nur auf Antrag kann davon nach unten abgewichen werden. Diesen Antrag mussten mit uns viele Kirchengemeinden stellen, denen es bei der Suche nach Kandidierenden ebenso ergangen ist. Wir waren sehr erleichtert, als am Kirchweihsamstag die letzte Kandidatin ihre Bereitschaft erklärt hat, sich aufstellen zu lassen. Die **Werbung für die Wahl** ist schon angelaufen. An unserem ökumenischen Gemeindefest war erstmals ein Plakat mit den Kandidierenden zu sehen. In den nächsten Wochen werden in den Schaukästen die verschiedenen Motive der Plakatwerbung zu sehen sein, von denen Sie als Kostprobe schon drei auf den ersten Seiten des Gemeindebriefes sehen können. BN

Termine Eckersmühlen – unter Vorbehalt

So	28.07.	9. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr 10:00 Uhr	Rothseegottesdienst – Dekanin Sachs Kindergottesdienst im Gem.-Hs
So	04.08.	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Einladung zum Burgfestgottes- dienst in Hilpoltstein – Fries
Mo	05.08. bis Sa 10.08.			Konfi-Camp in Neuweiler- Breitenberg
So	11.08.	11. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst mit Pfarrer Thomas Braun und dem Posaunenchor Kornburg
So	18.08.	12. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr	Sommerkirche in Eckers- mühlen – Klaus Geißdörfer
So	25.08.	13. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst - mit Pfarrer Tobias Treu und dem Posaunenchor Ebenried
So	01.09.	14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche in Wallesau - mit Pfarrer Mario Ertel
So	08.09.	15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst – Gemeindefest Wallesau, Spiel- platz in Mauk – Nikitka
So	15.09.	16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst – Prager Kindergottesdienst im Gem.-Hs
Sa	21.09.	9:30 – 15:00 Uhr		KonfiTag im Gemeindehaus
So	22.09.	17. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr	Gemeindeausflug nach Regensburg
So	29.09.	18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst – Fries Familienkirche im Gem.-Haus
So	06.10.	Erntedankfest	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Posaunenchor – Nikitka
So	13.10.	20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst – NN Kindergottesdienst im Gem.-Hs

MO	15:00 Uhr: Sprechstunde Pfarrer Nikitka im Pfarramt, Tel. 892269 19:30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Werner Häckler, Tel. 62280) 19:30 Uhr: Singkreisprobe im Alten Rathaus (Evi Hartmann-Hauselt, Tel. 61153)
DI	18:45 Uhr: Gebetstreff (14-tägig) im Gemeindehaus 19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis (14-tägig) im Gemeindehaus (beides Leonhard Dengler, Tel. 09176 819)
DO	20:00 Uhr: Hauskreis in Zwiefelhof (14-tägig, Susanne Handschuck, Tel. 09176 99301)
FR	16:30 Uhr: Pfadfinder ab 6 Jahren im Alten Rathaus (Theresa Schön, Tel. 01578 8132253) 18:00 Uhr: Pfadfinder ab 15 Jahren im Alten Rathaus (Felix Boas, Tel. 0176 32596576)
SA	9:30 Uhr: KonfiSamstag im Gemeindehaus am 21.09. und 26.10.
SO	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche 10:00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus am 28.07., 15.09. und 13.10. 11:00 Uhr: Familienkirche am 29.09. und 20.10. (Ausflug)

Fortsetzung Termine

So	20.10.	21. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst – NN anschl. KV-Wahl
			11:00 Uhr	Familienkirchen-Ausflug
Sa	26.10.	9:30 – 15:00 Uhr		KonfiTag im Gemeindehaus
So	27.10.	22. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Weihnachten im Schuhkarton
So	03.11.	23. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst – NN





Hallo Bernhard, heute „ausverkauft“ Haus beim Liederabend vom Chor in Obersteinbach. Schade, dass du nicht da warst – hätte dir sicherlich gefallen! Gleich noch zwei Bilder. Vielleicht kannst du ja was für den Gemeindebrief verwenden. Es war ein wirklich kurzweiliger Abend aus einer Mischung von Chorliedern und Liedern, die sich die Zuschauer wünschen durften und dann gemeinsam gesungen wurden. LG Birgit

Hallo Birgit, vielen lieben Dank, dass du an den Gemeindebrief gedacht hast. Das eine Bild mit dem interessanten Himmel nehme ich auf jeden Fall! LG Bernhard.

Außerdem noch links oben: Am 25. Juni erfreute der Posaunenchor die Besuchenden der Neuen Mitte mit einer Serenade und einer kurzen Andacht. In der wunderbaren ruhigen und warmen Abendsluft musizierte der Posaunenchor mit dem Abendlied der Amseln um die Wette.

Oben: „So klingt Kirche!“ war das Motto des Gottesdienstes am 5. Mai in Wallesau. Am Samstag bot Katrin Betz, ganz rechts im Bild, einen Workshop an, in dem Lobpreislieder einstudiert wurden, die dann beim Gottesdienst mit und für die Gemeinde gesungen wurden. *BN*



Kirchenvorstandswahl 2024



Werner Gsänger, 58 Jahre,
Landwirt



Michael Himmler, 52 Jahre,
Landmaschinenverkäufer



Andreas Jarosch, 53 Jahre,
Hausmeister



Daniel Mederer, 51 Jahre,
Dipl. Ing. FH



Johannes Pfahler, 34 Jahre,
Elektriker



Cathleen Stadlbauer, 37 Jahre,
Einzelhandelskauffrau



Brigitte Stadler, 49 Jahre
Einzelhandelskauffrau



Karin Warnick, 68 Jahre,
Rentnerin



Alle Fotos: Ganzmann



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl

■ Heuer werden wieder für die nächsten sechs Jahre in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände gewählt. Auch wenn der Wahltag auf den 20. Oktober festgelegt ist, braucht man sich keine Sorgen zu machen, ob man an diesem Tag auch die Zeit und Gelegenheit findet, an der Wahl teilzunehmen. Die Wahl wird nämlich, wie schon 2018, grundsätzlich als Briefwahl durchgeführt. **Alle werden angeschrieben**, die am Wahltag entweder schon 16 sind, oder konfirmiert sind. Trotzdem darf man seinen Stimmzettel im **Gemeindehaus, Eckersmühlener Str. 5** zwischen **10 Uhr und 15 Uhr** auch persönlich am Wahltag abgeben. Mit einem Durchschnittsalter von 50,25 Jahren am Wahltag können wir einen relativ jungen Wahlvorschlag präsentieren, aus dem **5 Kandidierende** gewählt werden. Sie können also bis zu 5 Kreuze auf dem Stimmzettel machen, gerne auch weniger, aber auf keinen Fall mehr.

Wir hätten Ihnen gerne mehr Kandidierende zur Auswahl vorgeschlagen, vor allem mehr Frauen, ist doch im Kirchenvorsteherwahlgesetz als Mindestanzahl die **doppelte Anzahl der zu Wählenden** festgelegt. Nur auf Antrag kann davon nach unten abgewichen werden. Diesen Antrag mussten mit uns viele Kirchengemeinden stellen, denen es bei der Suche nach Kandidierenden ebenso ergangen ist. Wir waren sehr erleichtert, als wenige Tage vor der letzten Frist der letzte Kandidat seine Bereitschaft erklärt hat, sich aufstellen zu lassen.

Die **Werbung für die Wahl** ist schon angelaufen. An unserem ökumenischen Gemeindefest war erstmals ein Plakat mit den Kandidierenden zu sehen. In den nächsten Wochen werden in den Schaukästen die verschiedenen Motive der Plakatwerbung zu sehen sein, von denen Sie als Kostprobe schon drei auf den ersten Seiten des Gemeindebriefes sehen können.

BN



Termine Wallesau – unter Vorbehalt

So	28.07.	9. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst – Dekanin Sachs
So	04.08.	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Einladung zum Burgfestgottes- dienst in Hilpoltstein – Fries
Mo	05.08. bis Sa 10.08.			Konfi-Camp in Neuweiler- Breitenberg
So	11.08.	11. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst mit Pfarrer Thomas Braun und dem Posaunenchor Kornburg
So	18.08.	12. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr	Sommerkirche in Eckers- mühlen – Klaus Geißdörfer
So	25.08.	13. So. n. Trinitatis	9:45 Uhr	Rothseegottesdienst - mit Pfarrer Tobias Treu und dem Posaunenchor Ebenried
So	01.09.	14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche in Wallesau - mit Pfarrer Mario Ertel
So	08.09.	15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst – Gemeindefest Wallesau, Spiel- platz in Mauk – Nikitka
So	15.09.	16. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Prager
Sa	21.09.	9:30 – 15:00 Uhr		KonfiTag im Gemeindehaus Eckersmühlen
So	22.09.	17. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr	Gemeindeausflug nach Regensburg
So	29.09.	18. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – Fries
So	06.10.	Erntedankfest	8:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Posaunenchor – Nikitka
So	13.10.	20. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – NN
So	20.10.	21. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst – NN anschl. KV-Wahl bis 15:00 Uhr
Sa	26.10.	9:30 – 15:00 Uhr		KonfiTag im Gemeindehaus Eckersmühlen
So	27.10.	22. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Weihnachten im Schuhkarton



Wir feiern in Mauk

Sonntag 8. September



Spielplatz in Mauk
an der Blockhütte
Gottesdienst um 10 Uhr
Frühschoppen
Mittagessen
Kaffee und Kuchen
Kinderspaß
Volksliedersingen



Kurznachrichten rund um unsere Kirchengemeinden

■ Neue Abfallgrube – altes Problem.

Kaum war die neue Abfallgrube fertig, lagen auch schon ausgebrannte Grablichter aus wunderschönem roten Plastik drin, sowie Pflanztöpfchen, natürlich ebenfalls aus Plastik, nicht kompostierbar. Ach, es ist und bleibt ein unverständliches Verhalten einiger weniger **Dauerdeppen**. Was für ein herrliches Wort! Habe ich soeben erfunden. Ich kann halt auch mal grantig sein.



Oben: Die neue Grünbox hat uns die Firma Raum gebaut und gleich noch die Mauerkrone repariert. Fotos: Nikitka

■ Die **Sammelbüchsen am Friedhof haben Ständer bekommen**. Damit muss niemand mehr mit der Büchse in der Hand am Tor stehen und sich vielleicht die eine oder andere Bemerkung gefallen lassen. Vielen lieben Dank an Thilo Beck, der uns die Ständer kostenlos angefertigt hat. Jetzt steht auch noch „Herzlichen Dank“ dran, damit jeder weiß, dass da was reingehört.

■ In Wallersau kann man den 25. Juli als **Start der Sanierungsmaßnahmen betrachten**. An diesem Tag werden um 15 Uhr die Angebote der Firmen geöffnet und die Zuschläge für die Gewerke erteilt. Laut Bauzeitplan soll das letzte Gerüst bis 31.12.25 abgebaut sein. Schau mer mal...



Unten: Mit den neuen Ständern für die Opferbüchsen ist das leidige Problem gelöst, wer sich denn ans Tor stellen soll.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

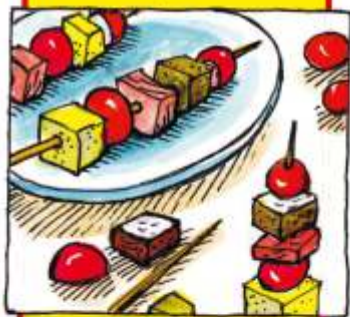


Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de
Lösung: Brote und frische



DemoClownie

DemoClownie – ein innovatives Projekt des Evangelischen Bildungswerkes (ebw) im Dekanat Schwabach mit Kooperationspartnern.

Das Clownspiel – wie geschaffen für ein demokratisches Miteinander!

Offen, herzlich, nicht beschönigend, aber auch nicht verzagt, liebevoll und unerschrocken, respektvoll und immer bereit, eine neue Perspektive einzunehmen.

Im Clownspiel geht es zu wie im richtigen Leben! Und doch ganz anders!

Die Idee ist, mit unserem Bühnenstück Demokratie zu fördern. Dafür haben wir uns im Rahmen eines Workshops mit Hindernissen, aber auch mit unseren Visionen auseinandergesetzt. Aufführungstermine und -orte siehe obige Anzeige.

Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen – ein global verbreitetes Problem

Podiumsgespräch

Termin: Sonntag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Referentinnen:

Sister Thecla Garnog, Leiterin eines Frauenhauses
in Papua-Neuguinea, Traumatherapeutin, Mediatorin

Sylke Siekmann, Leiterin des Frauenhauses und der
Interventionsstelle Schwabach

Moderation: Julia Ratzmann, Mission EineWelt

Kostenfrei, Spende für Frauenhäuser
in Papua-Neuguinea willkommen

Anmeldung erwünscht bis zum 10. Oktober

online auf www.ebw-schwabach.de,

E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de

oder Tel. 09122 9256-420.

Vorschau

Wie Frauen ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand nehmen

Vortrag und Gespräch

Finanzmentorin und Expertin Marisa Kleinmann spricht darüber, wie sich der Grundstein für finanzielle Unabhängigkeit legen lässt, warum Finanzen kein Hexenwerk sind und weshalb es sich immer lohnt, die eigene Rentenlücke zu kennen und (in sich) zu investieren.

Termin: Mittwoch, 06. November 2024, 19:30 -21:30 Uhr

Ort: Kreistagssitzungssaal, Landratsamt Roth, Weinbergweg 1

Referentin: Marisa Kleinmann – Eintritt frei

Anmeldung bis zum 4. November online unter www.ebw-schwabach.de, per

E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder Tel. 09122 9256-420




Diakonie 
Bayern

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: HS2024



**ZUM SCHLUSS
NOCHMAL DAS
LEBEN FEIERN**



 diakonie-bayern.de
 DiakonieBayern
 MeineDiakonie

**DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.**

Regensburg lockt!

Eine der schönsten Städte der Welt (laut Eigenwerbung)

Gemeindeausflug



Bilddokumentation Stadt Regensburg

zum UNESCO Weltkulturerbe

Sonntag, den 22. September

Gemeindeausflug nach Regensburg.

Eckdaten:

Start: 8:30 Uhr Eckersmühlen (oder Wallesau)

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Ziel: Altstadt Regensburg

Programm: Besuch eines evangelischen Gottesdienstes

Mittagessen im Kneitinger und/oder Spitalgarten

Anschließend Neigungsgruppen: Stadtführung (25 Personen)

Haus der Bayrischen Geschichte – Bummeln und Kaffee trinken

Aufbruch gegen 17:30 Uhr.

Singen im Reisebus – Ganz viel Spaß!

Anmeldung
gerne telefonisch
im Pfarramt
Eckers-
mühlen

Preis? Je voller der Bus, umso günstiger die Fahrt!

Glaubensgeschmack

■ Stefan und Annes Zaiss schreiben regelmäßig für unseren Gemeindebrief.

Liebe Freunde!

Es war schön gleich zu Beginn unserer Deutschlandzeit in Franken gewesen zu sein. Am 17. Juni haben wir beim Gemeindegliedertreffen aus Thailand berichtet. Anhand der vier Geschmacksrichtungen (süß, sauer, salzig und scharf), die in Thailand bei keiner Mahlzeit fehlen dürfen, haben wir Einblick in unser Leben gegeben.

Süß steht für alle Dinge, die uns Freude machen. Dazu gehört, dass sich in den letzten Monaten zwei Thai Frauen entschieden haben Jesus zu folgen und die vielen Heilungen durch Gebet, die wir erleben konnten.

Salzig steht dafür, dass wir als Nachfolger Christi Salz und Licht sind. Oft vergessen wir das in unserer Routine des Alltags. Anne kann Salz für ihre Umgebung sein, wenn sie mit einer Gruppe Interessierter in der Bibel liest. Die meisten von ihnen hatten noch nie eine Bibel in der Hand.

Sauer sind alle Dinge, die uns nicht gefallen. Bei uns wurde Geld geklaut von jemandem, der in großer Geldnot steckt. Auch wenn das nachvollziehbar ist, ist das sauer, weil dadurch das Vertrauen in der langen Beziehung gebrochen wurde.

Scharf bedeutet an den Dingen dran



Ein schönes Familienbild! Foto: privat

zubleiben. Die Welt verändert sich und so muss Stefan in seiner Rolle als Internationaler Geschäftsführer immer wieder mit dem Leitungsteam daran arbeiten, dass OMF für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist.

Wir können anhand dieser vier Geschmacksrichtungen auch unser eigenes Leben anschauen. Gibt es in unserem Glauben Süßes, Salziges, Saures und Scharfes? Jesus wartet darauf, dass wir im Gebet all das vor ihn bringen, was uns bewegt.

Anne Zaiss



Dem Himmel ganz nah

Rundfunkandacht zum Lesen

■ Ich nehme immer zwei Teller gleichzeitig aus dem Küchenschrank. Die klappern so lustig aneinander, wenn ich sie vom Stapel nehme, und ich liebe das Geräusch. Es bedeutet: Essen ist fertig, gleich wird serviert, gleich können wir essen. Und es bedeutet, ich bin nicht allein. Da ist jemand, mit dem ich essen kann. Die Vorfreude steigt in mir auf, wenn ich die Teller beschwingt ins Esszimmer trage. Gleich darf ich das Lob meiner Frau hören, dass es toll aussieht und sie bedankt sich herzlich,

dass ich gekocht habe. Aber da ist noch mehr. Wenn die Teller klappern, ist es der Klang einer anderen Welt. Mitten im Alltag erklingt ein Hinweis auf eine himmlische Herrlichkeit, in der die Menschen beim Essen und Trinken zusammensitzen und fröhlich sind. So hat es Jesus im Gleichnis vom Reich Gottes erzählt. Und es ist oft näher, als wir meinen. Vor kurzem ist meine Frau verstorben. Es klappert jetzt leiser, wenn ich nur noch einen Teller aus dem Schrank nehme. Aber es klappert.

Bernhard Nikitka




Foto: pearl.fr

Herzlichen Dank!



Patricia Andrews-Nikitka



1. Okt. 1967 - 24. Juni 2024

Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist
die Größte unter ihnen

1. Kor 13,13

Da ist ein Weg,
der führt ins Licht.
Er ist gekrümmt,
du siehst das Ende nicht.

Vertraue darauf,
dass er weiter geht!
Am Wegesrand der Mohn
in Blüte steht.

Und schenkt dem Wind
die Blütenblätter hin.
Nur dem, der glaubt,
ist Sterben ein Gewinn.

■ Ich möchte mich für alle Hilfe und Anteilnahme bedanken, die mich beim Tod meiner lieben Frau, unserer Patricia, erreicht hat. Es hat mir sehr gut getan, eure lieben Worte und Grüße auf den zahlreichen Karten zu lesen. Mein besonderer Dank gilt allen, die bei der Ausgestaltung des Abschiedsgottesdienstes mitgewirkt haben und denen, die das anschließende Beisammensein im Gemein-

dehaus möglich gemacht haben. Ich fühle mich von so vielen lieben Menschen durch diese schwere Zeit hindurchgetragen. Ich werde in den nächsten Wochen versuchen, die meisten Grußkarten zu beantworten. Auch im Namen von VIER PFOTEN darf ich den Dank für so viele großzügige Spenden weitergeben.

Euer Pfarrer Bernhard

Die Heilige Taufe empfangen

Eckersmühlen

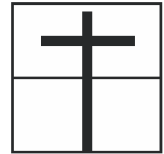
Emil Schuler, Eckersmühlen
Malisa Jakob, Eckersmühlen
Malea Bauer, Roth
Hans-Joachim Stoof, Mörlach



Kirchlich bestattet wurden

Eckersmühlen

Rudolf Pipus, 69 Jahre, Eckersmühlen
Gisela Mens, 83 Jahre, Eckersmühlen
Patricia Andrews-Nikitka, 56 Jahre, Eckersmühlen (Trauerfeier)
Erhard Werner, 90 Jahre, Birkach



Dieses Produkt trägt das Blaue Engel
ausgezeichnet. www.gemeindebrief-druckerei.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Pfarrei Eckersmühlen-Wallesau, Pfarrer Bernhard Nikitka, Eckersmühlener Hauptstr. 43, 91154 Roth. Er erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte der Kirchengemeinden verteilt. Druckauflage 1250 Stück, gedruckt von der GemeindebriefDRUCKEREI Groß Oesingen. Satz, Layout und alle Druckfehler: Bernhard Nikitka mit CoreDRAW X8. Text- und Fotobeiträge sind in der Regel namentlich gekennzeichnet. Bei fehlenden Angaben: BN

Jetzt
mitpacken!
ABGABEWOCHE
11.-18. NOV.

Gottesdienst mit
Ausgabe von
Schuhkartons am
27. Oktober



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Dein Schuhkartongeschenk zeigt einem Kind, dass es geliebt wird – von Gott und von dir! Und deine großzügige Spende verändert Leben. Nach den Verteilungen erhalten Kinder die Möglichkeit, freiwillig am Glaubenskurs „Die größte Reise“ teilzunehmen und erfahren, wie Jesus ist.

Weitere Infos: weihnachten-im-schuhkarton.org, Hotline: +49 (0)30 76 883-883

Spendenkonto: DE12 3706 0193 6544 3322 11, Verwendungszweck: AZ433 + Adresse des Spenders (für Zuwendungsbestätigung)